



Fragen Leistungsnachweis 2010

Thema: Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde

1. Jede Gemeinde in NRW muss:

- a). Eine leistungsfähige Feuerwehr unterhalten
- b). Einen Feuerwehrförderverein unterhalten
- c). Eine Tauchergruppe in der Feuerwehr vorhalten

2. Die Brandschutzdienststelle einer Gemeinde/Feuerwehr hat folgende Aufgaben:

- a). Abgabe von Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren
- b). Genehmigung von Sonderbauten
- c). Anordnungen zur Verwendung von nicht brennbaren Baustoffen

3. Verantwortlich für die Sicherstellung einer den örtlichen Verhältnissen angemessenen Löschwasserversorgung ist:

- a). Das Wasserwerk
- b). Die Gemeinde
- c). Das Ver- und Entsorgungsunternehmen

4. Als Schadenfeuer wird bezeichnet:

- a). Ein durch fahrlässiges Verhalten von Menschen verursachter Brand mit der Folge eines hohen Sachschadens
- b). Ein selbstständig fortschreitendes, unkontrolliertes Feuer außerhalb einer Feuerstätte, das nicht zum Verbrennen bestimmte oder nicht wertlose Gegenstände vernichtet
- c). Ein Feuer, das für die Umgebung sehr gefährlich ist

5. Hydraulisch betätigte Rettungsgeräte gehören zur Gruppe der

- a) Arbeitsgeräte
- b) Rettungsgeräte
- c) sonstige Geräte

6. Was bedeutet die Bezeichnung TUP 3-1,5

- a) Tragbare Umfüllpumpe, Nennförderstrom 300 l/min, Nennförderdruck 1,5 bar
- b) Tragbare Umfüllpumpe, 3 bar Nennförderdruck, 150 l/min Nennförderstrom
- c) Tauchpumpe mit 300 l/min Nennförderstrom

7. Wie lange reicht der Mindest-Löschmittelvorrat Wasser eines LF 10/6 bei Vornahme eines C-Rohres (mit Mundstück)?

- a) 12 Minuten
- b) 3 Minuten
- c) 6 Minuten

8. Welches Löschfahrzeug führt hydraulisch betätigte Rettungsgeräte mit?

- a) TSF – W
- b) TLF 16/24 Tr
- c) HLF 20/16

9. Welche Nennrettungshöhe wird mit einer dreiteiligen Schiebleiter erreicht?

- a) 14 m
- b) 12 m
- c) 11 m

10. In welchen genormten Feuerwehrfahrzeugen werden Chemikalienschutzanzüge mitgeführt?

- a) RW 2
- b) GW-G
- c) LF 16/12

11. Wodurch erhöht sich die Wasserlieferung eines genormten Strahlrohres?

- a) Durch Umschalten von Sprüh- auf Vollstrahl
- b) durch Abschrauben des Mundstückes
- c) durch Verringerung des Druckes der Pumpe

12. Welche Geräte gehören zu den Armaturen zur Wasserfortleitung?

- a) Strahlrohre, Saugkorb,
- b) Druckbegrenzungsventil, Sammelstück
- c) Standrohr, Wasserstrahlpumpe

13. Welchem Zweck dient die Feuerwehrleine?

- a) Retten und Selbstretten
- b) Festlegen der Saugleitung
- c) Absperrern einer Einsatzstelle

14. Das Druckbegrenzungsventil hat folgende Aufgabe:

- a) verhindert den Druckabfall in einer B-Leitung
- b) gibt ein akustisches Signal bei einem Druckabfall
- c) verhindert Druckstöße in der B-Leitung

15. Bis zu welchem Obergeschoß reicht eine vierteilige Steckleiter?

- a) Erstes Obergeschoss
- b) Zweites Obergeschoss
- c) Drittes Obergeschoss

16. Welche Angabe für das Kurzzeichen LF 10/6 ist richtig?

- a) das Gesamtgewicht kann durchaus 10 t betragen
- b) der nutzbare Inhalt des Löschwasserbehälters beträgt mindestens 600 l
- c) der nutzbare Inhalt des Löschwasserbehälters beträgt 1.000 l

17. Wozu werden Feuerlöscharmaturen verwendet?

- a) zur Wasserentnahme, Wasserfortleitung, Wasserabgabe
- b) nur zur Wasserabgabe
- c) zur Bekämpfung von Entstehungsbränden

18. Welchen Schaummittelvorrat führt ein HLF 20/16 mit?

- a) 60 l Schaummittel
- b) 160 l Schaummittel
- c) 120 l Schaummittel

19. Was ist bei Einsatz eines Zumischers zu beachten?

- a) Der Einbau in Flussrichtung
- b) Das Vorschalten eines Druckbegrenzungsventils
- c) Das Einstellen der Zumischrate zu Beginn „klein“

20. Mit welcher Wasser führenden Armatur werden Überbeanspruchungen der Druckschläuche verhindert?

- a) Überbeanspruchungsventil
- b) Überdruckbegrenzungsventil
- c) Druckbegrenzungsventil

21. Welche Feuerwehrfahrzeuge verfügen über eine Schnellangriffseinrichtung?

- a) LF 16, SW 2000, TSF
- b) TLF 16/25, HLF 20/16, TLF 16/24 Tr
- c) LF 8, LF 16/TS, TSF-W

22. Welche Bedeutung hat die Bezeichnung LF 10/6?

- a) Löschgruppenfahrzeug, 8 Mann Besatzung, 60 km/h Höchstgeschwindigkeit.
- b) Löschgruppenfahrzeug, 1.000 l/min Pumpen-Nennförderstrom, 600 l Inhalt des Löschwasserbehälters.
- c) Löschgruppenfahrzeug, zulässiges Gesamtgewicht 10 t, 60 kw,

23. Zu welcher Gruppe der Feuerwehrfahrzeuge gehört ein (H)LF 20/16?

- a) Tanklöschfahrzeuge
- b) Löschfahrzeuge
- c) Löschgruppenfahrzeuge

24. In welchen Zeitabständen müssen Feuerlöscher geprüft werden?

- a) Nach jeder Übung
- b) Alle zwei Jahre
- c) Nur bei Bedarf

25. Welche Wasser führende Armatur gehört zu jedem B-Verteiler?

- a) Keine zusätzliche Armatur erforderlich.
- b) Ein Übergangsstück B - C.
- c) Eine Blindkupplung zu Verschließen der freien Abgänge.

26. Wann muss bei Einsatzarbeiten mit der Motorsäge ein Gehörschutz getragen werden?

- a) Grundsätzlich zu jeder Tages- und Nachtzeit,
- b) Um das Umfallen von Bäumen besser zu hören keinen Gehörschutz tragen.
- c) Bei Einsatz- und Übungsarbeit von mehr als 15 Minuten.

27. Wer ist für die ordnungsgemäße Instandhaltung der Feuerwehrgeräte verantwortlich?

- a) Der Fahrer des Fahrzeuges zusammen mit Gerätewart.
- b) Der Löschgruppenführer.
- c) Der Gerätewart.

28. Das Strahlrohr ist teilweise mit Kunststoff ummantelt. Wozu dient der Kunststoff?

- a) Er ist rot, weil die Farbe der Feuerwehr rot ist.
- b) Er dient zum besseren Halt beim Festhalten.
- c) Er dient als Kälteschutz.

29. Die wesentlichen Bestandteile eines Sammelstücks sind

- a) Gehäuse, A-Kupplung, 2 - B-Kupplungen mit losem Knaggenteil,
- b) Gehäuse, A-Kupplung mit losem Knaggenteil, 2 B-Festkupplungen, Pendelklappe
- c) Gehäuse, A-Kupplung, 2 C- Festkupplungen, Sperrklappe

30. Mit welchen Knoten oder Stichen muss die Menschenrettung durchgeführt werden?

- a) Pfahlstich
- b) Zimmermannsstich
- c) Mastwurf

31. Welche Armaturen werden zur Wasserentnahme benötigt?

- a) Druckbegrenzungsventil
- b) Standrohr
- c) Verteiler

32. Wozu dient die Mehrzweckleine?

- a) zum Retten und Selbstretten
- b) zum Festlegen der Saugleitung
- c) Zum Sichern von Personen

33. Die Längen der genormten C-Druckschläuche betragen?

- a) 15 m, 30 m
- b) 15 m, 20 m
- c) 15 m, 35 m

34. Welche genormte Längen haben B-Druckschläuche?

- a) 5 m, 20 m, 35 m
- b) 10m, 20m
- c) 15 m, 20 m